

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht vom Samstag, 4. Dezember 1971

Nummer 338

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

● Niederschlags-
biet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Symbol m/sec km/h

○	still oder sehr schwach	um 1	1-5
○	2,5	6-13	
○	5	14-22	
○	7,5	23-31	
○	10	32-40	
○	22,5	77-85	
○	25	86-94	
○	usw.		

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

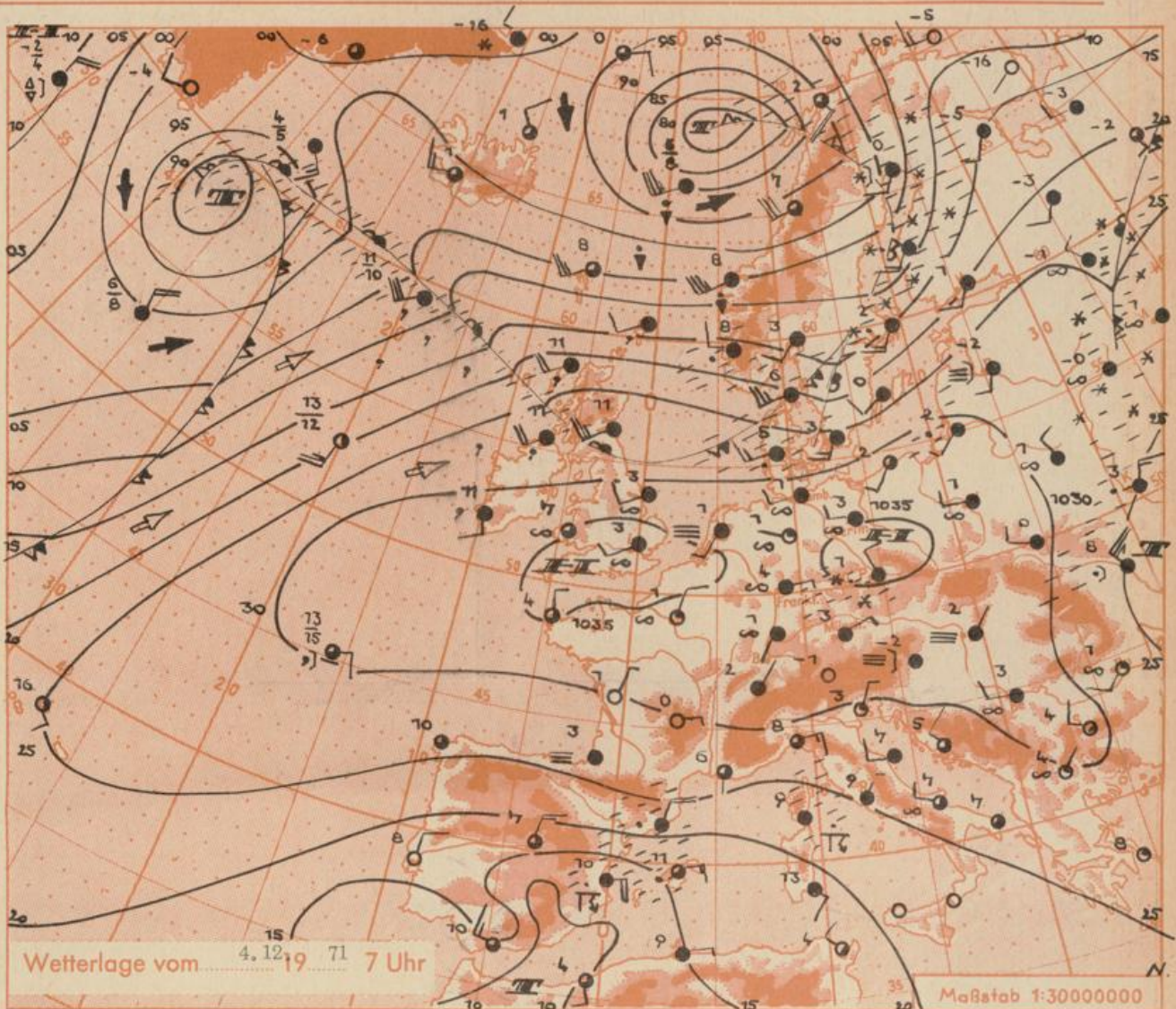
Okklusion

Konvergenz-
linie

Warme } Luftström-
Kälte } ung

Die ● verbinden
Orte gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Wetterlage vom 4. 12. 1971 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Während im Oktober die Sonne in Bayern unter dem Einfluß von nebelfreien Hochdrucklagen beachtliche "Überstunden" leistete, erreichte im November die Gesamtsonnenscheindauer vielenorts nicht einmal den langjährigen Mittelwert. Feuchte Meeresluft bzw. Mischluft bestimmten zu oft im Zusammenhang mit einer gradientschwachen Lage das Wetter. Die Neigung zu starker Bewölkung hat sich in den Dezember hinein fortgesetzt. So brachte es z.B. München in den letzten 3 Wochen im ganzen nur auf 18 Stunden Sonnenschein.

Das nun von den Azoren über Mitteleuropa bis zum Baltikum reichende Hochdruckgebiet rückt etwas nach Süden. Da - durch können später Ausläufer atlantischer Tiefs den Norden Deutschlands erfassen. In der austauscharmen Hochdrucklage kommt es der Jahreszeit entsprechend gebietsweise zu Nebel oder Hochnebel.

Vorhersage für SONNTAG und MONTAG

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

Besonders in Gebirgsnähe zeitweise aufheiternd, sonst trüb durch hochnebelartige Bewölkung. Berge oberhalb 1300 m frei und gute Sicht. Tageshöchsttemperaturen wenige Grad über Null, in Alpentälern darunter. Nachts und morgens strich - weise Nebel und leichter Frost, in Alpennähe bei Aufklaren über der Schneedecke zum Teil Frost bis unter -10 Grad. In allen Höhen schwacher bis mäßiger Wind um Ost.

Weitere Aussichten: Noch keine durchgreifende Änderung.

Ha.